

# Auf dem Kartoffelroder erzählt sie gerne

## Nadine Gaafke wird in Berlin als neue Heidekartoffel-Prinzessin nominiert

**Bad Bevensen/ Berlin** – Seit Jahren schon besteht die Tradition, eine neue Heidekartoffel-Königin zu krönen. Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2019 in Berlin wurde nun auf der Bühne der Niedersachsenhalle die neue Bevenser Heidekartoffel-Prinzessin nominiert: Nadine Gaafke aus Jarlitz wird im September auf dem Kartoffelroder in der Kurstadt die Krone erhalten – und damit die aktuelle Heidekartoffel-Königin Kristin Meyer ablösen.

Die Prinzessin ist zusammen mit ihren beiden Geschwistern auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Selbstverständlich werden hier auch Kartoffeln angebaut. „Ich bin stolz, mit meinem Vater auf dem Kartoffelroder zu stehen. Das ist ein schönes Gefühl!“, versichert Nadine Gaafke im Gespräch mit der AZ. „Auf einem Kartoffelroder kann man wunderbar erzählen. Die Themen gehen mir ins aus.“

Obwohl die 18-Jährige zurzeit in Hamburg Latein und Musik fürs Lehramt studiert, bleibt ihre Begeisterung für

die Landwirtschaft und die Kartoffel bestehen. „Ich bin ein Landkind“, sagt Prinzessin Nadine. „Es ist mir wichtig, das weiterzugeben.“

Auf der Bühne in der Niedersachsenhalle ging es heiter weiter: Gemeinsam mit der Heidekartoffel-Königin

Kristin Meyer lud Nadine Gaafke zu einem Quiz rund um das Thema Kartoffel ein.

Der Netzwerkabend des Bauernverbandes Nordostniedersachsen ist für viele ein bedeutsamer Branchentreff geworden. So waren unter anderem der Bundestagsab-

geordnete Henning Otte (CDU) und Landrat Dr. Heiko Blume anwesend. Der Vorsitzende des Bauernverbandes Nordostniedersachsen Thorsten Riggert mahnte die Politiker: „Die ganze Region hängt an dem, was in Berlin entschieden wird.“



Heidekartoffelkönigin Kristin Meyer (l.) mit Nachfolgerin Nadine Gaafke und Hans Heinrich Sackmann vom Heidekartoffelverbund (rechts) sowie Moderator.